Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 33 (1957-1958)

Heft: 17

Buchbesprechung: Wir lesen Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wir lesen Bücher:

Reinhard Hauschild: *Jahrbuch der Bundeswehr 1958.* Breitkopf & Härtel, Wiesbaden 1958. — Die westdeutschen militärischen Stellen unternehmen heute große Anstrengungen, um die Bevölkerung und namentlich die wehrpflichtige Jugend mit den Aufgaben der Bundeswehr vertraut zu machen und ihnen einen möglichst vollständigen Einblick in das Wesen und die Welt der Streitkräfte der Bundesrepublik zu gewähren. Das Ergebnis dieser Bemühungen ist ein sehr umfangreiches militärisches Schrifttum, das sich mit deutscher Gründlichkeit und einer erfreulichen Offenheit zu allen Problemen des deutschen Wehrbeitrages äußert. Zu den Aufklärungsschriften dieser Art gehört das «Jahrbuch der Bundeswehr 1958». In diesem erstmals erscheinenden Jahrbuch kommt in erster Linie der Soldat selbst zum Wort. Das Buch enthält insgesamt 17 Aufsätze verschiedener Verfasser, die sich mit den aktuellen Fragen auseinandersetzen, die sich heute beim Aufbau deutscher Streitkräfte stellen. Neben Arbeiten mehr historischen Inhalts stehen Aufsätze, die sich mit den Problemen der militärischen Bündnispolitik befassen; daneben werden vor allem militärtechnische Fragen bearbeitet. Das mit guten Bildern ausgestattete Buch vermittelt einen anschaulichen Einblick in die derzeitigen Probleme der deutschen Bundeswehr und nimmt zu einigen grundlegenden technischen Fragen Stellung, die sich in dieser oder ähnlicher Form auch für uns stellen.

Major Kurz.

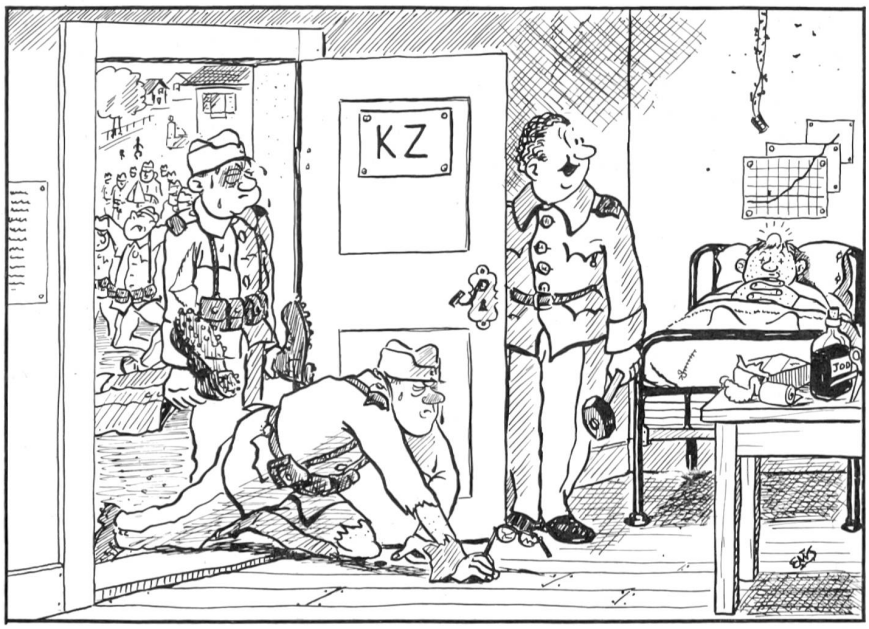
*

Kraftfahrtechnisches Lehrbuch. Wehr und Wissen, Verlagsgesellschaft mbH, Darmstadt. — Das Angebot an Literatur auf dem Gebiete des Motorfahrzeugwesens ist groß, die Auswahl wird einem nicht leicht gemacht. Das vorliegende Buch darf als eine besonders glückliche Lösung angesprochen werden. Es vermittelt neben den allgemein bekannten Grundlagen eine reiche Fülle an Wissen und praktischen Ratschlägen, die auch für den Fachmann sehr wertvoll sind. Als Nachschlagewerk ist es ganz besonders geeignet, die Darstellung ist sehr ansprechend und durch die vielen Skizzen und Photos ausgezeichnet belegt.

Das Buch bespricht im wesentlichen die Motortypen, ergänzt diese Angaben durch gute Leistungsberechnungen, widmet sich alsdann dem heute ganz besonders aktuellen Gebiete der Kraftübertragung. Hier nimmt es die neuesten Entwicklungstendenzen und bereits baureifen Projekte auf und vermittelt einen guten Ueberblick auf dem Gebiete der stufenlosen Kraftübertragung. Ein weiteres Kapitel behandelt das Fahrwerk, wobei ganz besonders das Gebiet der Lenkgeometrie Beachtung verdient. Die elektrische und Kraftstoff-Anlage wird ebenfalls modernsten Gesichtspunkten gerecht. Ganz besonders zu begrüßen ist die Aufnahme eines Kapitels für Raupenfahrzeuge. Die Kapitel über die verschiedenen Lenksysteme sind in der Einfachheit der Darstellung und Beschreibung beispielhaft. Insbesondere ist die Erklärung der differentialkontrollierten Planetengetriebe-Lenkung gut gelungen. Die Darstellung mit Farben hätte hier vielleicht noch besser die Wirkungsweise veranschaulicht. Die Angaben über Wartung und Unterhalt sind natürlich nur als allgemeine Richtlinien zu werten. Sie umfassen in leicht verständlicher Art und Weise die häufigsten Störungen und sind sehr vollständig. Das Fahren und Unterhalten von Motorfahrzeugen unter besonderen Umständen ist für schweizerische Verhältnisse hauptsächlich des Winterbetriebes wegen sehr interessant. Als hübsches Detail ist die sehr zweckmäßige Darstellung der Kettenmontage zu werten. In einem Kapitel «Allgemeine Grundlagen für kraftfahrtechnische Berechnungen und Messungen» wird in sehr guter Verständlichkeit das Wesentliche für den Fachmann festgehalten. Berechnung und Erläuterung ergänzen sich in sehr vorteilhafter Art und machen das Buch aus diesem Grunde besonders wertvoll. Die kraftfahrtechnischen Tabellen sind in ihrer Reichhaltigkeit verblüffend. Ebenso zweckmäßig sind die Normblätter für die kraftfahrtechnischen Begriffe und Benennungen, die man — nur zu oft trifft dies ein — hilflos suchen muß. Zusammengefaßt kann gesagt werden, daß das vorliegende Buch eine sehr wertvolle Ergänzung der Fachliteratur darstellt, daneben aber auch einem weiteren Kreise recht viel zu bieten vermag. Eine große Verbreitung ist ihm zu wünschen.

Major H.

Damals 1939—1945



«Roger, mach d'Dépendance uuf, eusi Kompanie isch uf de Kampfbahn gsi!»

der bewaffnete FRIEDE
Militärische Weltchronik

Wir haben unseren Lesern vor einem Monat, als wir in einem ausführlichen Bericht den seither mit großem Erfolg abgewickelten Besuch des österreichischen Bundesministers für Landesverteidigung würdigten, versprochen, noch weitere Berichte über das Bundesheer unseres östlichen Nachbarlandes zu bringen. Unser heutiger Bildbericht zeigt das Leben in der Panzer-Aufklärungs-Kompagnie 2 in Eisenstadt, der Hauptstadt des Bundeslandes Burgenland. Er gibt einen guten Einblick in das Leben in einer Garnison des österreichischen Bundesheeres. Ein nächster Bildbericht wird sich mit der Offiziersakademie des Bundesheeres in Enns befassen. *Tolk*

Legenden zu nebenstehenden Bildern

1 *Die Wache pfeift zur Tagwache. Eine Tafel gibt über die Kommandierungen des Tages Auskunft. Es herrscht ein disziplinierter und strenger Betrieb in den Kasernen des Bundesheeres, ohne dabei aber den kameradschaftlichen Ton und das Bewußtsein der Zusammenarbeit im Dienst des Vaterlandes vermissen zu lassen.*

2 *Die Verpflegung im Bundesheer ist reichlich und gut. Hier werden zum Morgenessen die Stubenlagen gefaßt. Ein Mann kümmert sich um das Frühstück seiner Kameraden in der gleichen Schlafstube.*

3 *Die Kasernenküchen sind durchwegs modernisiert und dafür eingerichtet, eine gute, abwechslungsreiche und nahrhafte Verpflegung zu liefern.*

4 *Auch der Offizier vom Tag ist bei der Tagwache mit dabei.*

5 *Die taktische Ausbildung am Sandkasten ist nicht nur eine wertvolle Instruktion für Offiziere und Unteroffiziere, auch die Soldaten der Panzer-Aufklärungskompagnie bereiten sich hier auf kommende Uebungen vor und lernen einen Sandkasten herzurichten.*

6 *Das sind die einfachen Schlafzimmer für jeweils vier bis sechs Mann, wobei jedem Wehrmann ein eigener Schrank zur Verfügung steht. Der innere Dienst ist in den Kasernen des Bundesheeres so untadelig, wie wir es auch in den Schlafsälen unserer Kasernen gewohnt sind.*

7 *Diese Jungmänner (Rekruten) entwickeln nach hartem Dienst einen gesunden Appetit und wenn es zum Essen geht, ist keiner mehr zu halten.*

8 *Unermüdliches Training fordert der Einsatz der Funker, denen im Rahmen einer Panzer-Aufklärungs-Kompagnie besonders große Bedeutung zukommt. Zusammen mit einem Korporal nimmt hier der Offizier des Tages den vorgesehenen Lehrgang durch.*

9 *Helle und freundliche Eßräume stehen den Soldaten des Bundesheeres zur Verfügung. Bei der Renovation bestehender Kasernen und bei Neubauten wurde darauf geachtet, daß den Soldaten freundlich ausgestattete und heimelige Aufenthaltsräume zur Verfügung gestellt werden konnten. Gleichzeitig haben auch die Offiziere und Unteroffiziere ihre Messen erhalten.*

10 *Blitzsauber soll die Kaserne sein! An den großen Retablierungstagen erhält jeder seinen Auftrag, um im Dienste der Gemeinschaft die Kaserne wohnlich und sauber zu erhalten.*